

Kommunikation auf dem Schiff



Die Herausforderung

Ob zielstrebig mit der Fähre von A nach B fahren, eine Rundfahrt genießen oder gar Silvester feiern, die Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft ZSG beschert ihren Gästen einzigartige Momente auf dem See. Damit das reibungslos klappt, braucht es klare Kommunikation über alle Decks, vom Steuerhaus zum Maschinenraum, vom Buffet zur Küche und wieder zurück. Jede Station der Gegensprechanlage muss den speziellen Anforderungen ihrer Umgebung gerecht werden, zum Beispiel Schmutz und Wasser aushalten oder auch mal besonders laut werden.

Die alte Telefonanlage auf dem sonst renovierten Motorschiff Linth (Jg.1952) sollte deshalb durch eine moderne Netzwerklösung ersetzt werden.

Die Lösung

10 topmoderne Neurokom-Sprechstellen wurden auf den vier Decks platziert und kommunizieren nun über einen Switch per Ethernet direkt miteinander. Sie sind orts- und anwendungsspezifisch konfiguriert, so dass sie gezielte Anrufe und freihändige Beantwortung, aber auch Alarmierungen über alle Geräte zulassen. Mit ihrer geschlossenen und lösemittelresistenten Folientastatur widerstehen diese Sprechstellen auch den Strapazen in Küche und Maschinenraum. Sogar im Kühlraum erstarren sie nicht.

Interne Kommunikation von KOCH

Von Konzeption, über die Lieferung bis zur Inbetriebnahme, alles aus einer Hand, spezialisiert und routiniert.

Wir danken der ZSG für ihr Vertrauen.



Im Steuerhaus (Oberdeck) ist die Sprechstelle direkt in die Armatur eingelassen.



Von vier Buffets auf drei Decks schallen die Essenswünsche in die Kombüse im ...



... Unterdeck, wo es hektisch laut wird, bei über 250 Gästen.



Im Maschinenraum dient eine Sprechstelle als modernes Sprachrohr zur Brücke.

NeuroKom® IP

Für die Kommunikation zwischen den 4 Decks auf dem MS Linth sind Audio-Sprechstellen aus dem spezialisierten Sortiment des Netzwerk-Systems NeuroKom® IP im Einsatz. Dieses System empfiehlt KOCH überall, wo schnelle Verständigung und störungssicherer Informationsaustausch stattfinden soll.

Bezeichnend für NeuroKom® IP ist dessen „neuronal“ Organisation ohne Zentrale. Die ganze Intelligenz der Anlage steckt in den direkt untereinander kommunizierenden Endgeräten. Ohne Zentrale existiert auch kein „single point of failure“, was die flexibel erweiterbare NeuroKom-Anlage extrem betriebssicher macht.

System-Merkmale

- keine Zentrale (no single point of failure)
- Stromversorgung PoE
- Open Duplex Sprachübertragung
- keine Kommunikationsengpässe, da gleichzeitige Verbindung aller Stellen möglich

Weitere Anwendungen

KOCH findet man nicht nur an Bord der Linth. Auch auf vielen anderen Schiffen und Seen unterstützen Intercom- und Überwachungssysteme von KOCH die Crew.

Das KOCH-Sortiment enthält auch geeignete Geräte für andere Spezialgebiete, z.B.: Schule, Transportbetriebe, Polizei, Gefängnis, Feuerwehr, Spital, Labor, Industrie, Gewerbe, u.v.m.

Wir beraten Sie gerne.

„Die Linth ist nicht das erste Schiff unserer Flotte, welches KOCH mit moderner Kommunikation ausgerüstet hat und wird wohl auch nicht das letzte sein. Wir verlassen uns auf die Spezialisten und Geräte dieser direkt am Zürichsee liegenden Firma und wurden noch nie enttäuscht.“

Peter Krüsi
Leiter Instandhaltung ZSG

Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft, www.zsg.ch

René Koch AG
Seestrasse 241
8804 Au/Wädenswil
044 782 6000

info@kochag.ch
www.kochag.ch

Pour la Suisse romande
021 906 6767

KOCH

sehen hören sprechen
voir entendre parler